

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band: 60 (1970)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Einladung zum XX. Internationalen Alt-Katholiken-Kongress in Bonn vom 3. bis 6. September 1970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zum XX. Internationalen Alt-Katholiken-Kongress

in Bonn vom 3. bis 6. September 1970

Die katholische Kirche der Alt-Katholiken in Deutschland hat die Ehre und die Freude, im Jahre 1970 den 20. Internationalen Alt-Katholiken-Kongress in Bonn, dem Sitz des Bischofs, zu beherbergen. Darum lädt sie herzlich ein, in grosser Zahl in die in der Geschichte der alt-katholischen Kirchen so denkwürdige Stadt zu kommen.

Der Kongress steht unter dem Zentralthema: «Kirche in Freiheit und Bindung.»

Vier Diskussionsgruppen werden sich mit folgenden Problemen befassen: Glauben in Freiheit und Verantwortung, Nachfolge Christi heute, Lebendiger Gottesdienst, Geistliches Amt – mündige Christen.

Unsere ökumenische Position wird ein Podiumsgespräch mit Vertretern anderer Kirchen mit dem Thema «Einheit in Christus» aufzeigen. Eine Reihe von Vorträgen wird in ökumenischer Sicht darauf hinführen.

Die freundliche Stadt am Rhein bietet einen sehr ansprechenden Rahmen für den Kongress. Die Bundeshauptstadt wird überdies im Beethovenjahr ein besonders festliches Kleid angelegt haben. In Bonn befindet sich eine bedeutende Universität, zu der auch das Alt-Katholische Theologische Seminar gehört. In ihr werden die Sitzungen des Kongresses stattfinden, während die Gottesdienste in der Pfarrkirche zu St. Cyprian, in der Seminarkapelle und in der Schlosskirche gehalten werden. Höhepunkt und Abschluss des Kongresses ist die Konzelebration aller Bischöfe in der Aula der Universität.

Die Lage des Kongressortes ermöglicht eine Schifffahrt auf dem Rhein, die besonders auch der Kommunikation der Kongressteilnehmer und Gäste dient. Darüber hinaus ist reichlich Gelegenheit geboten, vor und nach dem Kongress die schöne Rheinlandschaft, alte Kulturstätten und früheste Stätten des Christentums wie moderne Bauten kennenzulernen.

Darum laden wir alle Alt-Katholiken und die Mitglieder der mit uns in Christus verbundenen Kirchen herzlich ein, zu diesem Kon-

gress zu kommen, der die besondere ökumenische Bedeutung unserer Kirche in der Gegenwart sichtbar machen soll.

Bonn, Februar 1970

Kath. Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland:

Bischof Josef Brinkhues

Ortsausschuss:

Prof. Dr. W. Küppers, Hermann Neusser, Pfr. Lic. Kurt Pursch

Internationale Alt-Katholische Bischofskonferenz:

Dr. Andreas Rinkel, Erzbischof von Utrecht

Dr. Urs Kury, Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz

Der Ständige Kongressausschuss:

Dr. J. A. C. de Jonge, Den Haag, Prof. Dr. Werner Küppers, Bonn,
Pfr. H. Frei, Bern

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 3. September

16.30 Uhr Eröffnung des Kongresses und der Ausstellung «Döllinger und die Alt-Katholische Kirche» in der Universitäts-Bibliothek, Adenauerallee 37.

Vortrag: Prof. Dr. Werner Küppers, Bonn: «Das Bild Döllingers im Wechsel der Zeiten».

Grussworte

Besichtigung der Ausstellung und Empfang durch die Alt-Katholische Gemeinde Bonn.

20.00 Uhr Hörsaal X der Universität, Eingang am Hof 3–5

1. Kongress-Sitzung

Bericht des Ständigen Ausschusses und Konstituierung der Kongressleitung.

Einführungsvortrag: Bischof Josef Brinkhues, Bonn:
«Kirche in Freiheit und Bindung».

Freitag, 4. September

8.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Hörsaal X, 2. Kongress-Sitzung

Einführung in die vier Sektionen

10.15–13.00 Uhr getrennte Sektionsaussprachen in verschiedenen Hörsälen

I. Glauben in Freiheit und Verantwortung

II. Nachfolge Christi heute

III. Lebendiger Gottesdienst

IV. Geistliches Amt – Mündige Christen

15.00–16.00 Uhr Fortsetzung der Aussprache in den Sektionen.

16.00–18.00 Uhr Vorträge: Reihe A: Der alt-kath./orthod. Dialog
Prof. Dr. Johannes Kalogiru, Saloniki

Das alt-kath./röm.-kath. Gespräch, Prof. Dr. P. Bläser, Paderborn

Reihe B: Katholizität nach Uppsala, Pastor Dr. Hans-Christoph Schmidt-Lauber, Kiel

Reformiertes Verständnis katholischer Einheit

Priv. Dozent Dr. Andreas Lindt, Basel

Reihe C: Primatsverständnis in der anglikanischen Theologie,
Archdeacon Eric Kemp DD, Worcester/England

Döllingers Gedanke der Wiedervereinigung der Kirchen in heutiger alt-kath. Sicht.

Prof. Dr. J. P. Maan, Utrecht.

20.00 Uhr Hörsaal X, 3. Kongresssitzung

Podiumsgespräch mit den Referenten: «Einheit in Christus»,
Leitung Pfr. Hans Frei, Bern.

Samstag, 5. September

8.30 Uhr Gottesdienste

9.30 Uhr Hörsaal X, 4. Kongresssitzung

Aussprache und Beschlussfassung über die Sektionsberichte, Neuwahl des Ständigen Ausschusses und Bestimmung des nächsten Kongresslandes

13.30 Uhr Rheinfahrt, Abfahrt des Sonderschiffes am Alten Zoll.
Mittagessen an Bord.

19.00 Uhr Rückkehr nach Bonn.

Abend frei mit Gelegenheit zu Verbandszusammenkünften nach eigenem Programm.

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Festliches Hochamt in der Aula der Universität

12.00 Uhr «Agape» zum Kongressabschluss in der Mensa Bonn-Poppelsdorf.

Kongress-Sekretariat

Anschrift: 53 Bonn 1, Adenauerallee 61, Tel. (0 22 21) 3 79 27.

Meldetermin

Mit Rücksicht auf das Beethovenfest sollten die Unterkunftsfragen schon vor dem 1. April 1970 geregelt sein. Nach diesem Zeitpunkt kann für preisgünstige Quartiere nicht mehr mit Sicherheit garantiert werden.

Die Kongresskarte zum Preise von DM 25.– berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen des Kongresses einschliesslich der Rheinfahrt am Samstag Nachmittag und des Mittagessens an Bord.

Sonderkarte A für Kongressbesucher ohne die Rheinfahrt DM 10.–.

Sonderkarte B nur für die Rheinfahrt und das Mittagessen DM 15.–.

Alle weiteren Angaben einschl. der Sektionsentwürfe finden sich im «Kongress-Arbeitsbuch», das den gemeldeten Teilnehmern rechtzeitig zugesandt wird. Interessenten erhalten es ab 15. Juli über das Sekretariat.